Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

16.06.2020

Neue Impulse für den Bildungsstandort Vogtland

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow führt Gespräche zur mittelfristigen Perspektive der Studienakademie Plauen

Auf Einladung von Landrat Rolf Keil hat Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow die Studienakademie Plauen besucht und sich einen Überblick über die Studienmöglichkeiten verschafft. Im Beisein des Präsidenten der Berufsakademie (BA) Sachsen, Prof. Dr. Andreas Hänsel, tauschte sich der Minister mit Landrat Keil, Plauens Oberbürgermeister Oberdorfer sowie Landtagsabgeordneten, Praxispartnern der Studienakademie und dem Förderverein über mögliche weitere Entwicklungsschritte aus.

Insgesamt ging es um eine Stärkung des Bildungsstandortes, der mittelfristig mit neuen attraktiven Studieninhalten junge Menschen anziehen soll. Das Vogtland befindet sich dabei in Konkurrenz zu den Bildungsstandorten in Nord-Bayern, wo in den vergangenen Jahren die dortigen Hochschulstandorte mit Investitionen gestärkt worden sind. Für eine erfolgreiche Entwicklung der Studienakademie Plauen arbeitet die BA Sachsen an einer Struktur- und Entwicklungsplanung, in der auch die Profilbildung am Standort in Plauen behandelt werden soll. Als ein Schwerpunkt bieten sich weitere Studienangebote in den Gesundheits- und Pflegeberufen an.

Dazu sagte Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow:

»Die Studienakademie Plauen hat beste Voraussetzungen sich weiter zu entwickeln. Am exklusiven Standort auf dem Plauener Schlossberg hat der Freistaat in moderne Schulungsräume und Lehr-Labore investiert. Das SMWK will die nächsten Schritte gern unterstützen. Wichtig dabei ist, dass eine weitere Profilierung des Plauener Standortes innerhalb der BA Sachsen als Verbund abgestimmt wird. Um Angebote im Pflegebereich zu ermöglichen, wird das Ministerium sich beim Bund für eine Änderung des Pflegeberufegesetzes einsetzen.«

Landrat Rolf Keil ergänzt:

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

»Für das Vogtland als Bildungsstandort ist die Studienakademie in Plauen von zentraler Bedeutung. Als Ausbildungsstätte mit direktem Bezug zu Unternehmen der Region kann sie flexibel auf die Bedarfe der Wirtschaft reagieren und Ausbildungsanforderungen maßgeschneidert anpassen. Für die Unternehmen ist die Studienakademie wichtiger Partner bei der Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter etwa im mittleren Management. Letztlich kann die gesamte Region von einer weiteren Stärkung der Plauener Berufsakademie profitieren. Der Vogtlandkreis unterstützt die Pläne zur Weiterentwicklung deshalb ausdrücklich.«

Hintergrund:

Die Studienakademie in Plauen ist eine von sieben Akademien im Verbund der Berufsakademie Sachsen. Hier werden derzeit duale Studiengänge in den Bereichen Gesundheitsmanagement, technisches Management, Handel sowie Gastronomie angeboten. Die Akademie bietet derzeit rund 400 Studienplätze.

weitere Ansprechpartner:

Uwe Heinl, Pressesprecher Vogtlandkreis: heinl.uwe@vogtlandkreis.de

Susanne Schulze, Referentin (ÖA) Berufsakademie Sachsen: susanne.schulze@ba-sachsen.de

Medien:

Foto: v.r.n.l.: Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow, Direktor der Studienakademie Plauen Prof. Dr. Lutz Neumann, Landrat Rolf Keil
Foto: Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow Landrat Rolf Keil beraten über Weiterentwicklung der Studienakademie Plauen
Foto: v.r.n.l.: Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow, Direktor der Studienakademie Plauen Prof. Dr. Lutz Neumann, Präsident der Berufsakademie Sachsen Prof. Dr. Andreas Hänsel
Foto: v.r.n.l.: Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow, CDU Landtagsabgeordneter Sören Voigt, Direktor der Studienakademie Plauen Prof. Dr. Lutz Neumann

Links:

Studienakademie Plauen
Berufsakademie Sachsen